

zu TOP 4.2.

WERK RAUM 2035

WERK
RAUM
2035

Elbe Stadt
WILD BÜSCH.
Bundesparkreis
2035 in Ostsee-Küsten

Dessau
Roßlau

Hunger & Koch®
nonconform
plan
zwei

Leitidee: Eine Stadt wird BUGA

WERK
RAUM
BUGA
2035


Eine Stadt
wird BUGA.
Bundesparkulturstadt
2035 in Dessau-Roßlau

Dessau
Roßlau

Hunger & Koch®

nonconform

plan
zwei

Die Stadt will zur bundesweiten Innovationsgeberin für eine nachhaltige, ökologische Stadtentwicklung werden.

WERK
RAUM
BUG
2035



Dessau
Roßlau

Hunger & Koch® nonconform

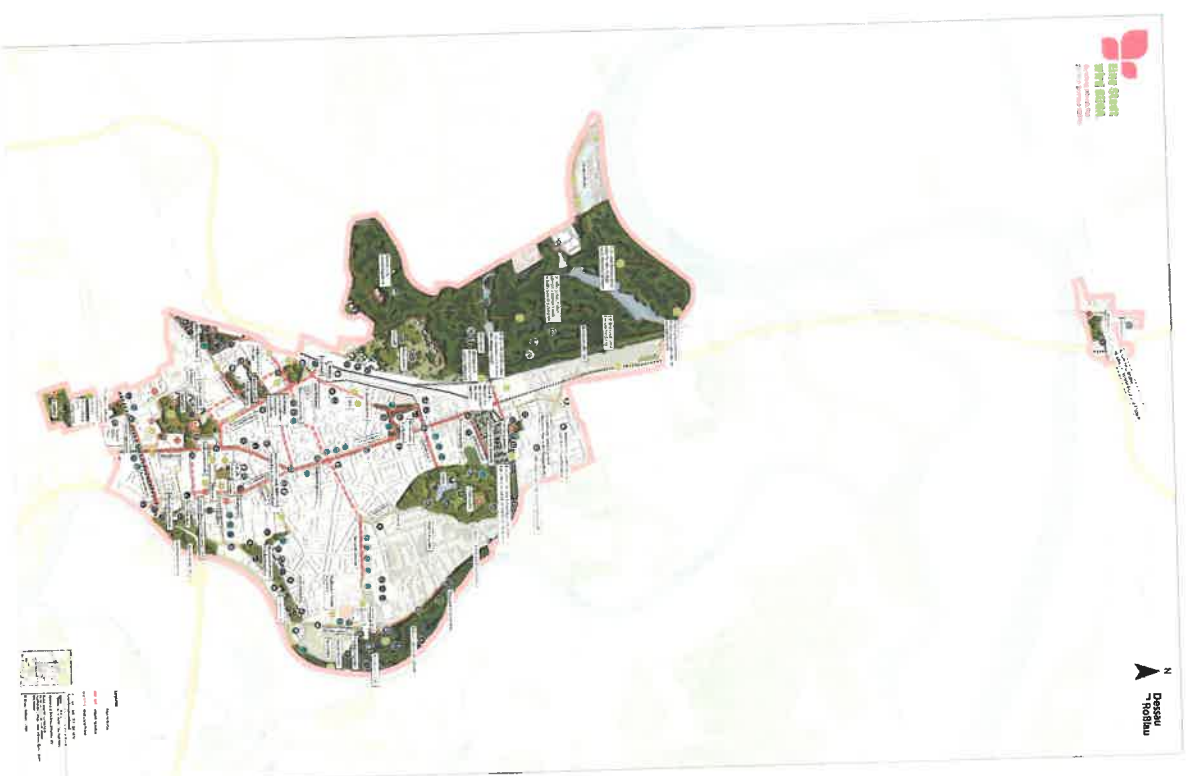
plan
zwei

Schauplatz

WERK
RAUM
BUNDE
2035

Eine Stadt
wird besser.
Städte und Landschaften
leben in besserer Zukunft

Dessau
Roßlau

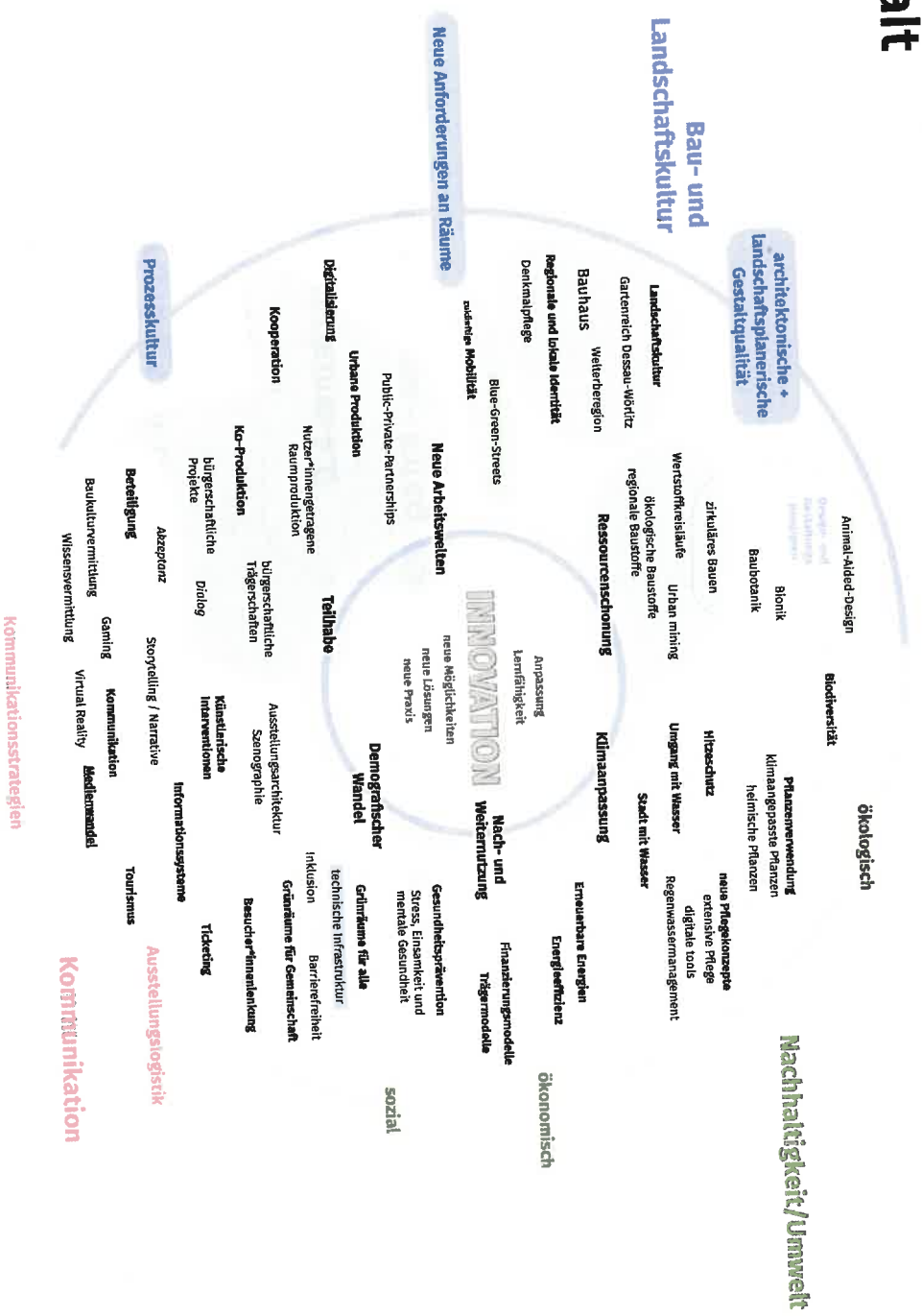


Hunger & Koch® **nonconform** **plan**
zwei

Leitthemen

- New Work – Wohnen und Arbeiten 4.0
- Gärten im Klimawandel – Gartenreich 4.0
- Stadt am Wasser – Mulde und Elbe
- Mobilität der Zukunft – Verkehrsräume 4.0
- Geschichte und Zukunft der Moderne – Integration von Innovation

Themenvielfalt



Innovationswerkstätten

WERK
RAUM
BUGA
2035

Keine Stadt
wird BUGA.
Bundesgartenschau
2035 in Dessau-Roßlau

Dessau
Roßlau

Hunger & Koch®
nonconform
plan
zwei

Werkstatt Mosaik: Zukunftsfähige Park- und Landschaftsräume in Verbindung von Tradition und Vision

Inhaltliche Schwerpunkte

- Einbindung und Weiterentwicklung des bau- und gartenkulturellen Erbes
- Potenziale der Lagen am Wasser / Parks und Grünräume am Fluss
- Pflege und Qualitätssicherung im Kontext von Klimawandel, knappen Ressourcen und neuen technologischen Möglichkeiten (Klimaresilienz, Biodiversität, Ressourceneinsatz/-verbrauch)
- Ansprüche und Aspekte sozialer Nachhaltigkeit wie Teilhabe, Barrierefreiheit und gesundheitlicher Effekte
- Ansprüche und Aspekte ökologischer Nachhaltigkeit

Werkstatt Fugen: Neue Stadtlandschaften – Urbanen Wandel gestalten

Inhaltliche Schwerpunkte

- Neue Lösungen im Umgang mit den Herausforderungen der Zeit: Klimaanpassung, Ressourcenschonung/Materialkreisläufe, Strukturwandel in der Stadt
- Wie werden Innovationen und soziale Entwicklungen unsere Ansprüche an den urbanen Freiraum beeinflussen? (Zukunft der Mobilität, Zukunft der Arbeit)
- Baukultur als Planungskultur, Baukultur als Prozess; Ko-Produktion und Mitwirkung

Werkstatt Kommunikation: Erlebnissräume der Zukunft eröffnen

Inhaltliche Schwerpunkte

- Vermittlungs- und Kommunikationsstrategie
Welche Geschichte erzählt die BUGA?
- Kommunikation im Jahr 2035: Wie verändert sich die Welt der Medien und Informationstechnologie? Welche Trends und Entwicklungen im Feld der Kommunikation und Information sind mitzudenken?
- Ausstellungslogistik und Besucherlenkung
- Nachhaltigkeitsanspruch der BUGA-Bauten und (temporärer) Infrastruktur und Informationstechnologie

Übergeordnete Fragen

- Was macht Orte und Projekte innovativ?
- Was wollen wir von den Projekten lernen?
- Wie bereiten wir den Boden für Innovation im Planungsprozess?
- Wie lässt sich planen und trotzdem Offenheit und Anschlussfähigkeit für neue Entwicklungen erhalten?

Prozessplanung

Terminierung der Innovationswerkstätten

Werkstatt Mosaik

13. + 14. März

Werkstatt Fugen

17. + 18. April

Werkstatt Kommunikation

05. + 06. Juni

WERK
RAUM
BUGA
2035

line Stadt
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Dessau
Roßlau

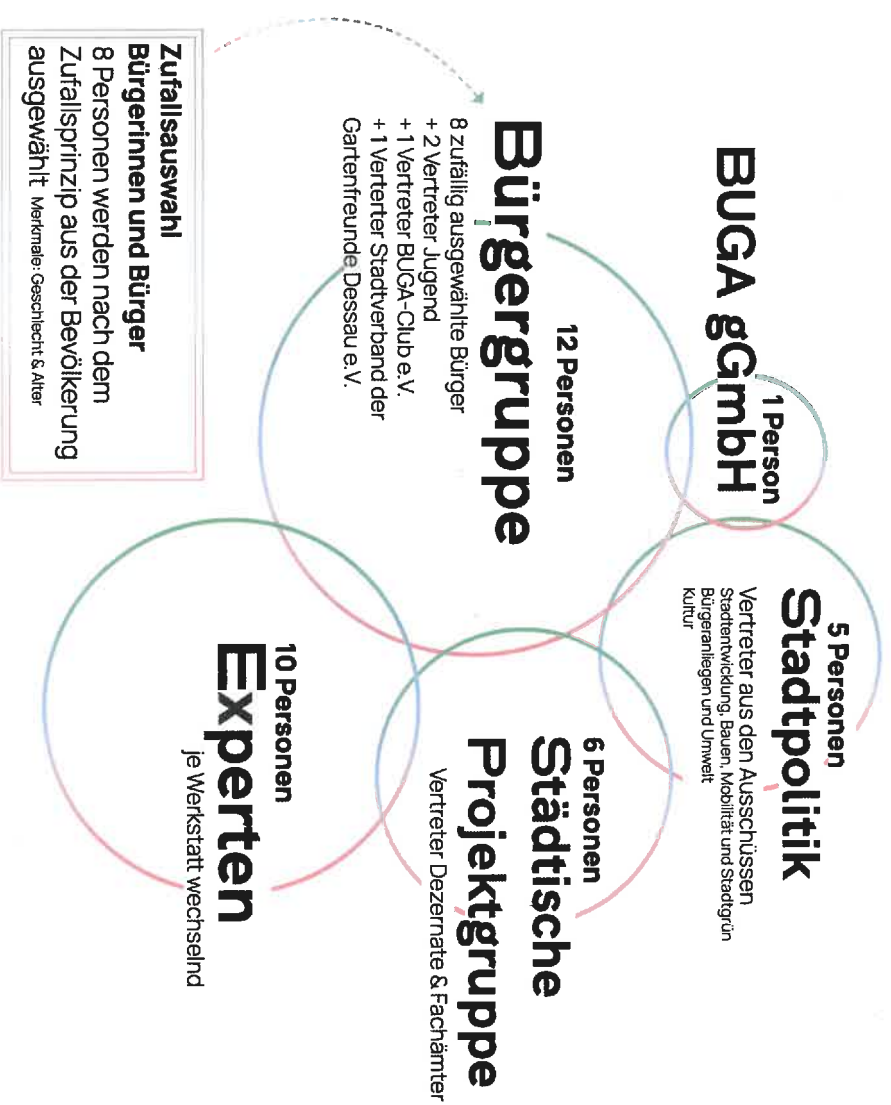
Hunger & Koch® nonconform

plan
zwei

Akteure

Innovationswerkstätten 2026

ca. 35 Personen pro Werkstatt



Bürgergruppe

Zusammenstellung der Bürgergruppe je Werkstatt

- 8 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger
- 2 Vertreter der Jugend (16-18 Jahre)
- 1 Vertretung des BUGA-Club e.V.
- 1 Vertretung Stadtverband der Gartenfreunde Dessau e.V.

= 12 Personen aus der Bevölkerung

Bürgergruppe

Zeitlauf des Auswahlverfahrens

- Stichprobenziehung erste Februar-Woche > > Einwohnermeldeamt, Frau Pschan
- Vorbereitung Anschreiben, Druck und Kuvertierung bis 10. Februar
- Postalische Versendung der Einladungen am 12. Februar
- Pressegespräch am 11. Februar > danach Launch Website für Öffentlichkeit
- Rückmeldung bis **23. Februar** (postalisch, per Mail, telefonisch oder QR-Code)
- finale Einladung der teilnehmenden Personen + Nachrücker bis 27. Februar
- 1. Innovationswerkstatt findet am 13./14. März statt

Workstattablauf

WERK
RAUM
BUGA
2035

line stadt
wild BUGA
Bundesgartenschau
2035 in Dessau, Roßlau

Dessau
Roßlau

Hunger & Koch® nonconform plan
zwei

Tag 1 - Freitag, 13. März 2026

KENNENLERNEN - ÖFFNEN - SAMMELN

Programmpunkt

Akteure

NACHMITTAG	
15:00 Uhr	Einführung Einführung in Ziel, Ablauf und Arbeitsweise der Werkstatt Gegenseitiges Kennenlernen der Teilnehmenden
15:30 Uhr	Ge(h)spräch Gemeinsamer Spaziergang entlang ausgewählter Orte der BUGA-Kulisse mit kurzen Impulsen zur BUGA 2035. Erste Ideen, Fragen und Potenziale werden in Tandems gesammelt.
17:30 Uhr	Reflektion & Abendessen Vorstellung und Sammlung der Potentiale aus den Ge(h)sprächen in angenehmer Abendrunde
18:30	Pause

Experten,
Bürgergruppe,
städtische
Projektgruppe,
Stadtpolitik

ABEND	
19:00 Uhr	Einführung - Worum geht's heute? BUGA 2035 - Werkraum BUGA 2035 - Innovationswerkstatt Mosaik Vorstellung durch Stadt und plan zwei
19:30 Uhr	Impulsvorträge durch ausgewählte Expert:innen
20:15 Uhr	Gemeinsam weiterdenken in der großen Runde Austausch zentraler Perspektiven, Öffnung von Diskussionsräumen und Zusammenführung unterschiedlicher Sichtweisen
21:15 Uhr	Abschluss und Ausblick - Wie geht's weiter?
Ende ca. 21:30	

Experten, Bürgergruppe, städtische Projektgruppe, Stadtpolitik	+ interessierte Öffentlichkeit
--	-----------------------------------

Tag 2 - Samstag 14. März 2026

FOKUSSIEREN - TÜFTELN - VERDICHTEN

VORMITTAG		Akteure
Programmpunkt		
9:00 Uhr	Einführung Rückblick und Zusammenfassung Tag 1 Vorstellung Tagesprogramm	Experten, Bürgergruppe, städtische Projektgruppe, Stadtpolitik
9:30 Uhr	Marktplatz der Innovationen und Ideen Sammeln von konkreten Projektideen für das gemeinsame Arbeiten in Gruppen	
10:00 Uhr	Innovations-Marathon Teil 1 - Konkrete Projekte konzipieren Projektideen entlang der vorgegebenen Struktur ausarbeiten und vertiefen	
11:30 Uhr	Feedback-Runde erste Zwischenergebnisse spiegeln und reflektieren Stärken, Unklarheiten und Ergänzungsbedarfe sichtbar machen Impulse für die Weiterarbeit geben	
12:30 Uhr	Mittagessen und Pause	

NACHMITTAG		
14:00 Uhr	Innovations-Marathon Teil 2: „Vom Konkreten zum Allgemeinen“ Ableitung zentraler Erkenntnisse, Leitplanken und Anforderungen für die weitere Planung der BUGA 2035	Experten, Bürgergruppe, städtische Projektgruppe, Stadtpolitik
16:00 Uhr	Interne Ergebnis-Präsentation zentrale Erkenntnisse und Ergebnisse für die ganze Runde sichtbar machen	
16:45 Uhr	Schlussrunde Ende der Veranstaltung für Teilnehmende	
ABEND		
17:30 Uhr	Öffentlicher Abschluss der 1. Innovationswerkstatt erste Ergebnisse für die Öffentlichkeit sichtbar machen und gemeinsam Fazit ziehen	Stadtpolitik + Öffentlichkeit optional: Experten, Bürgergruppe, städtische Projektgruppe
Ende 18:30	Gemeinsamer Ausklang bei Getränken und Häppchen	

Online-Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

Projektwebsite: www.werkraum-buga2035.de

Was soll die Website leisten?

- Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger
- Leitthemen und Ziele der BUGA verständlich und zusammengefasst vermitteln
- Vorstellung des Werkraum BUGA 2035 und der Innovationswerkstätten
- Künftig: Rückblicke und Ergebnisse aus den Werkstätten transparent machen

Wie wird die Bürgerschaft eingebunden?

- Bürgerinnen, Bürger und alle Interessierten sind eingeladen, Ihre Vorschläge für die Zukunft der Stadt einzubringen. Diese werden in den Innovationswerkstätten und dem Ergebnispapier berücksichtigt.
- Die Ideen werden auf einer Ideenkarte verortet und einem der drei Themen (**Mosaik** – **Fugen** – **Kommunikation**) oder unter „Sonstiges“ zugeordnet. Sie sind für alle sichtbar.

[illegible]

Idee einbringen

Keine Ideen gefunden

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

